



Internationaler Hufschmiedewettbewerb
in Rieden, Schweiz
3. und 4. September 2011

! Hannes Hofer siegte in der Schweiz !

! Manuel Madlencnik war 3. bei den Überraschungseisen !

Michael Gnauer, Manuel Madlencnik und **Hannes Hofer** starteten für Österreich beim internationalen Hufschmiedewettbewerb bei Fredi Hess in der Schweiz.

Neben 10 Schweizer Hufschmieden starteten noch Bernd Remerscheid aus Deutschland und wir 3 Hufschmiede als Vertreter aus Österreich.

Beim ersten Bewerb, dem „Eagle Eye“ erreichte ich Platz zwei. Michael Gnauer wurde hervorragender Sechster.

Die Überraschungseisen waren ein geschlossenes, feurgeschweißtes Eisen und ein Hintereisen mit einem dreieckigen Trachtenschutz. Alle Eisen waren Hammerfinish. Das heißt, pure Schmiedearbeit ohne Feilen und andere Hilfsmittel. Hier erreichte Manuel mit einer tollen Leistung Platz drei und ich wurde Vierter.

Als Gesamt Dritter kam ich ins Finale der Top Vier. Manuel verfehlte das Finale als Fünfter denkbar knapp. Mit mir erreichten noch Peter Brülisauer, Walter Frehner und Martin Triacca, alle aus der Schweiz, das Finale. Im Finale war ein Diagonalbeslag (2 Hufe, ein vorderer und der diagonale Hinterhuf) mit handgeschmiedeten Eisen in 70 Minuten zu beschlagen.

Eigentlich war ich hundemüde und wusste nicht recht, ob ich mich über das Finale freuen oder darüber ärgern sollte, dass ich noch arbeiten musste....

Mit dem Startsignal kam das Adrenalin und mit Manuel als Helfer gelang mir anscheinend eine gute Arbeit. Ich hoffte meinen dritten Platz halten zu können und war mit dem Einzug ins Finale total zufrieden, da die Schweizer nach wie vor als unsere Vorbilder gelten. Dass dann die beiden Schweizer Richter Daniel Zwiessler und Ulli Wenger meinen Beslag als den Besten beurteilten „haute mich aus den Socken“! Die Schweizer übrigens auch!

Schlussendlich traten wir - 3 österreichische Musketiere - mehr als zufrieden den Heimweg an.

Hannes Hofer e.h.
Hufschmied in NÖ